

SCHENKER



PLASTICS FOR FUTURE

Ressourcenschonung und CO₂-Einsparung durch Wiederverwertung

**Kunststoff-Recycling:
Rohstoff für die nächste Generation**

Welche Ihrer Kunststoffe eignen sich am besten für das Recycling?



Angenommen werden alle Teile aus Kunststoff, welche die Kennzeichnungen PE-HD, HDPE (Recycling-Code 02) oder PP (Recycling-Code 05) tragen.

Beispiele: Kanister, Eimer, Fässer, Tonnen, Rohre, Kinderspielzeug ohne Metalle oder elektrische Bauteile, Gartenmöbel, Aufbewahrungsboxen, Wäschekörbe, Abfalleimer, Gießkannen, Wannen, Blumentöpfe, u.s.w.

Achten Sie auf diese Symbole:



Weiterhin in die Restmülltonne, Einwegsammlerbehälter bzw. in den Sperrmüll gehören aus Privathaushalten Produkte aus PET, PVC, PE-LD PS, O.

Beispiele: Polyesterfasern, Folien, Flaschen, Lebensmittelverpackungen, Fensterrahmen, PVC-Rohre, CDs, DVDs, Blu-Ray Hüllen, Videokassetten, Koffer, Schaumstoffe, Gummimatten, Gartenschläuche, Styropor, Styrodur, Kabelschächte/-kanäle, Teichfolie, Bälle, Schulranzen, Koffer, Taschen, Skateboards, Roll-/Skischuhe, Toilettensitze, Planschbecken, Luftmatratzen, u.s.w.



Nach Absprache übernehmen wir auch sortierte Großmengen weiterer Kunststoffe aus der Industrie, Landwirtschaft oder dem Handel.

Bitte kontaktieren Sie dazu unsere Kundenbetreuer und wir beraten Sie gerne vor Ort für individuelle Lösungen.





PLASTICS FOR FUTURE

In der heutigen schnelllebigen Zeit finden viele Produkte aus Kunststoff ein rasches Ende ihrer Verwendung. Der entstehende Abfall ist – sofern er denn dem Kreislauf zugeführt wird – ein wertvoller Rohstoff und der erste Beitrag zur Ressourcenschonung.

Werden diese Abfälle sortiert, gereinigt und aufbereitet, können sie den Bedarf von Rohöl einsparen, welcher für die Produktion von Neukunststoffen benötigt würde.

Jede Tonne Rezyklat (recycleter Kunststoff) kann die gleiche Menge an Neuware ersetzen.



Jede Tonne Recyclingkunststoff, die anstelle von Neuware zum Einsatz kommt, vermeidet spezifisch bis zu 3 Tonnen klimarelevante Treibhausgase in Form von CO₂.

Wir haben uns deshalb als bayerischer Mittelstandsbetrieb dieser Aufgabe gewidmet. Unsere modernen Kunststoffrecycling-Anlagen sind bereit, den Kreislauf zwischen Abfall, Aufbereitung und Neuverwendung zu schließen.

Dafür wurden wir im Jahr 2019 mit dem **Bayerischen Umweltpreis** ausgezeichnet und sogar für den **Bayerischen Innovationspreis** nominiert.

Wir streben stets eine stoffliche Wiederverwendung der Kunststoffe an. Die jahrelange Erfahrung in diesem Bereich der Ressourcenschonung ermöglicht uns die verschiedensten Kunststoffarten wieder zu vollwertigen Einsatzprodukten für die Industrie aufzubereiten.



INNOVATIVE TECHNIK

Die Kunststoffabfälle werden zerkleinert, durch Dichtentrennungsverfahren und NFR-Technologie auf Polymerbasis sortengetrennt. Störstoffe und Metalle werden entfernt. Unsere innovative Heißwasserwäsche mit **komplett integrierter Brauchwasseraufbereitung spart Frischwasser** ein und durch die **Nutzung der Abwärme** im Materialhomogenisierungsverfahren kann eine ressourcenschonende Trocknung des fertigen Produkts garantiert werden.





KUNSTSTOFF = ROHSTOFF

Unsere Sekundärrohstoffe liefern wir überwiegend an die in Bayern ansässige Industrie. Das bedeutet schnelle Kreisläufe, wenig Energieaufwand und kurze Wege vom Abfall bis zum neuen Produkt. Auch damit wird **das Klima geschützt und CO₂ eingespart**.

Unsere geruchsfreien Produkte erhalten unsere Kunden auf Wunsch als Re-Granulat, Mahlgut, Pellets, Flakes oder Ballen. Bunt gemischt oder farblich sortiert, aber natürlich immer sortenrein und absolut vergleichbar mit Primärware.



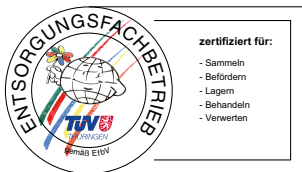


08137 / 2021

Sie haben noch Fragen?

Ihr Ansprechpartner:
Thomas Schenker
kunststoff@schenker-umwelt.de

Wir können Ihnen konkrete Sortieranschläge oder Erfassungslösungen sowie die Logistik hierfür anbieten.



SCHENKER Industrie- und Städtereinigungs GmbH
Niernsdorf 7
85411 Hohenkammer

Tel.: 08137 / 2021
Fax: 08137 / 2193

info@schenker-umwelt.de
www.schenker-umwelt.de